

Gruppenausflug nach Augsburg am 13. Juni 2015

Samstagmorgen kurz vor 8 Uhr stiegen wir in Erlangen gut gelaunt in den Zug nach Augsburg. Dort empfing uns bereits am Bahnsteig Christl Haubensak, die Leiterin der Augsburger SHG mit einigen Gruppenmitgliedern. Den Rest trafen wir gleich vor dem Bahnhof. Dort wurden nach allgemeiner Begrüßung die FM-Empfänger ausgeteilt. Unter Christls sachkundiger Führung begaben wir uns gleich in die Innenstadt.

Nach einem Besuch der Annakirche mit Lutherstiege und Museum ging es zum Stadtmarkt. Über den Rathausplatz (hier war gerade eine große Veranstaltung) ging es zum Rathaus hinauf in den Goldenen Saal. Dort hatten wir Zeit zum Verweilen und Bewundern dieses beeindruckenden Saales. Manch einer nutzte hier auch die Zeit für einen ersten Austausch zwischen Augsburg und Erlangen. Nach einer kurzen Führung von Ingrid durch St. Peter hatten alle Hunger und wir liefen zum Zeughaus. Im dortigen Biergarten war eine gesellige Mittagspause vorgesehen. Zum Entsetzen unserer netten Gastgeber wurden wir von einer großen bayrischen Blaskapelle überrascht. Da bei dieser Geräuschkulisse gerade für uns Hörgeschädigte keine Kommunikation möglich ist, zogen wir kurzerhand weiter und verbrachten die Mittagspause in akustisch angenehmeren Lokalen.

Danach waren alle gestärkt für eine Führung durch die Fuggerei. Nach einer ausführlichen Besichtigung dieser ältesten Sozialsiedlung der Welt blieb noch genügend Zeit für einen Kaffee im dortigen Bistro. Hier kam es zu interessanten Gesprächen mit unseren Augsburger Gastgebern und wir mussten uns am Ende fast rechtzeitig am Bahnhof zu sein.

Rechtschaffen müde, mit vielen Eindrücken von der Stadt und so netten Kontakten zu den Augsburger Gruppenmitgliedern, saßen wir dann im Zug zurück nach Nürnberg. Vielen Dank an unsere Gastgeber für diesen gelungenen Tag!!